



Das Ostfriesische Barockensemble spielt am 1. November im Bürgerhaus Werke von Georg Philipp Telemann.

Barockensemble im Bürgerhaus

OK 25.10.14

KULTUR Letzte Veranstaltung für dieses Jahr am Sonnabend, 1. November – Werke von Telemann

Gespielt werden „Pariser Quintette“ von Georg Philipp Telemann.

NORDEN – Als letzte Veranstaltung dieses Jahres präsentiert die Kulturreihe im Bürgerhaus am Sonnabend, 1. November, 20 Uhr, das Ostfriesische Barockensemble, das an diesem Abend in der Besetzung Reinhard Böhlen (Cembalo), Christoph Otto Beyer (Barockvioloncello), Martin Fliege (Viola da gamba), Ralf Tischer (Traversflöte) und Stephanie Bucker (Barockvioline) spielt.

Das Ostfriesische Barockensemble wurde vor über zehn Jahren von Mitgliedern verschiedener renommierter Barockensembles gegründet. Diese hatten es sich zum Ziel gesetzt, mit Instrumenten des 17. und 18. Jahrhunderts oder deren Nachbauten die Musik dieser Zeit so lebendig und authentisch wie möglich erklingen zu lassen. Dabei ist dem Ensemble spontane Spielfreude ebenso wichtig wie profunde Kenntnis der Partituren sowie die Auswahl des jeweiligen Instruments.

Im Vordergrund jedes Kon-

zertes und über allen genannten Aspekten steht jedoch immer der Respekt vor dem Werk und seinem Komponisten. Nicht die „Interpretation“, sondern das Lesen und Musizieren des Notentextes stellt die Grundlage für die Ensemblearbeit dar. Jedes Mal soll nicht Frage „Was mache ich mit der Komposition?“, sondern „Was macht die Komposition mit mir?“ aufs Neue erfahren und beantwortet werden.

Das Ostfriesische Barockensemble konzertiert mehrfach pro Jahr in unterschiedlichen Besetzungen in historischen

Räumen Ostfrieslands, vorwiegend mit Ensemblesmusik des 17. und 18. Jahrhunderts aus Frankreich, Italien, den Niederlanden und Deutschland. Die Mitglieder verfügen allesamt über eine langjährige und reiche Erfahrung im Umgang mit historischen Instrumenten oder deren Nachbauten, waren und sind zum Teil in leitenden Funktionen in verschiedenen anderen Ensembles beziehungsweise Barockorchestern tätig, studierten oder besuchten Meisterkurse bei international bekannten Musikern. Am 1. November werden

„Pariser Quintette“ von Georg Philipp Telemann gespielt. Kaum ein anderer deutscher Komponist des 18. Jahrhunderts war so vertraut mit dem französischen Musikstil wie er. Karten für die Veranstaltung im Bürgerhaus zum Preis von 15 Euro sind erhältlich bei der Bürgerstiftung, telefonisch unter 0151/21105147, per E-Mail unter info@buergerstiftung-norden.de, unter www.buergerstiftung-norden.de/buergerhaus.veranstaltungen.php, im SKN-Kundenzentrum am Neuen Weg 33 oder an der Abendkasse.